

Sehr hohe Hürde, aber nicht unüberwindbar

Die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau, zur Auslosung nicht gerade vom Losglück verfolgt, bestreiten am Sonnabend in Großröhrsdorf ihren Saisonauftakt. Auf dem Programm steht die erste Runde im Sachsenpokal. Eine nicht nur bei den Schildauern beliebten Standortbestimmung vor dem Saisonstart eine Woche später. Treffen werden die TSVer auf den Landesligisten Dresdner SSV II, genau jener Gegner der schon in der letzten Saison das Pokalaus bedeutete. Damals unterlag man dem Team aus der Landeshauptstadt mit 1:3. In der 2. Partie des Tages stehen sich Gastgeber Großröhrsdorf und Schildaus Ligakonkurrent Turbine Leipzig gegenüber. Sicher ein günstigeres Los, aber was soll's, man geht ja auch nicht unvorbereitet in das Spiel. Vielleicht trägt das Trainingslager in Hameln ungewohnte Früchte. Also auf geht's und denkt dran, ihr könnt eine Rechnung begleichen.

G. Fischer